

## DANKSAGUNG

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. R. Rudolph für die Überlassung des Themas und die jederzeit gewährte Unterstützung und Beratung bei der Erstellung der Arbeit.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern des Institutes für Veterinär-Pathologie, die mir bei der Durchführung der Arbeit behilflich waren. Mein besonderer Dank gilt dabei Frau G. Hahn und Frau A. Harder, die mich in die histologische Schnittanfertigung und die Immunhistochemie einführten und mir jederzeit bei labortechnischen Problemen mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ebenfalls danke ich Herrn Dr. R. Stark für Tipps bei der Fertigstellung der Arbeit.

Frau Petra Nehrig gilt mein Dank für die immer gewährte Hilfe bei allen organisatorischen Problemen.

Herrn Prof. Dr. Stein vom Universitätsklinikum Steglitz danke ich für die zur Verfügung gestellten Gewebeprobe.

Der herzlichste Dank geht jedoch an

..... meine Mutter, ohne sie wäre diese Arbeit nie möglich gewesen! Außerdem gebührt ihr großer Dank für ihr Interesse, ihre anregenden Fragen bzw. Gespräche zu dieser Arbeit und natürlich für das unermüdliche Korrekturlesen, verbunden mit dem Hin- und Herschicken einzelner Teile dieser Arbeit über viele, viele Kilometer hinweg;

..... meinen Freund Tobias, der mich mit seinem geduldigen Wesen immer unterstützte, Korrektur las und auch computertechnische Probleme für mich verschwinden ließ, bzw. sie vorher durch Einführung innovativer Speichermedien verhinderte;

..... und Guido. Für ihn war es zu jederzeit unumstößlich, dass meine Arbeit mir nicht gelingen würde.

Herrn Telemann danke ich für die Kompositionen der schönen Oboenkonzerte, die mich durch die Abfassung der Arbeit geleiteten.

Außerordentlich dankbar bin ich für meine Hündin Lisa, die mich mit ihrem bezaubernden Wesen stets begleitet und zum Glück nun auch die Fertigstellung dieser Arbeit noch miterlebt.